



Achilles Schnetzer

Die Verse des erschöpften Achilles

Ein Gesang an die Rosenfingrige

ein autobiografischer Krankenhausroman,
Abenteuerroman, Liebesroman und Hoffnungsroman

Im Buchhandel erhältlich ab Oktober 2009

Die Verse des erschöpften Achilles

Ein Gesang an die Rosenfingrige



von Achilles Schnetzer

Verlag novum pro
Preis CHF 29.50/Euro 16.40
(unverbindlich)
Umfang ca. 210 Seiten

Was geschieht mit einem Menschen, dem eine kaum bekannte Krankheit innerhalb weniger Monate sein ganzes Leben unter den Füßen wegzieht und dem buchstäblich nichts bleibt als ein Krankenhausbett? Was geschieht mit einem Menschen, der in Todesangst von Krankenhausabteilung zu Krankenhausabteilung geschoben wird? Was geschieht, wenn diesem Menschen statt der Aussicht auf Heilung nur die Worte „Versorgen Sie die Hoffnung“ geboten werden? Was geschieht, wenn es ein blinder Philosoph ist, dem seine Blindheit im Vergleich zu dieser Krankheit als paradisiatisch erscheint? Was ist, wenn diesem Menschen alleine noch eine Rose als Stütze bleibt?

Der erschöpfte Achilles nimmt die Leserinnen und Leser mit auf seine Reise – vom Abtransport aus seiner Wohnung zu den verschiedenen Krankenhausabteilungen bis hin zum Pflegeheim, wo er seinen 37. Geburtstag feiert.

Mit verblüffender Ironie, Witz und heiterer Gelassenheit berichtet Achilles von seiner persönlichen Hölle, von seinen Erlebnissen, Gedanken, Gefühlen, Erinnerungen, Fantasien und Träumen; von seiner Suche nach Vertrauen.

Eine wundersame Liebesgeschichte zur geheimnisvollen Rosenfingrigen durchzieht das Werk. Alles verwebt sich zu einem einzigen Ziel ...

Ein Buch, geschrieben in brutaler Offenheit und schierer Authentizität; ein Buch, das aus tiefster Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Liebe und Lebenswillen spricht. Eine Kombination, die fesselt, ängstigt, berührt, aufrührt, amüsiert, schockiert, ermutigt, Hoffnung bringt, Lebenskraft aus dem Nichts entstehen lässt und zum Nachdenken, Lachen und Weinen stimmt.